



Zeitschrift für das gesamte Medienrecht

Archiv für Presserecht

Herausgegeben von:

Prof. Dr. Christian Berger, Leipzig · Prof. Dr. Emanuel H. Burkhardt, Stuttgart · Prof. Dr. Karl-Eberhard Hain, Köln ·
RAin Dr. Verena Hoene, LL.M., Köln · RA Gernot Lehr, Bonn · Richter am BGH Dr. Christian Löffler, Karlsruhe ·
RA Prof. Dr. Roger Mann, Hamburg · Prof. Dr. Karl-Nikolaus Peifer, Köln · RA Dr. Jörg Soehring, LL.M., Hamburg ·
Prof. Dr. Christian von Coelln, Köln · Richterin am BGH Vera von Pentz, Karlsruhe · RA Georg Wallraf, Kerpen ·
RA Prof. Dr. Johannes Weberling, Berlin

Inhalt

afp-medienrecht.de

Aufsätze

Prof. Dr. Matthias Cornils / Katrin Gessinger – Möglichkeiten öffentlicher Förderung von Lokal- und Regionaljournalismus unter Wahrung der Staatsferne

Der strukturelle Wandel des Journalismus und die daraus entstehenden Probleme für Medien und Gesellschaft werfen die Frage auf, ob und wie der Staat fördernd tätig werden kann. Dabei ist zu erörtern, wie eine solche Förderung aussehen kann, um den verfassungsrechtlichen Anforderungen, die sich insb. aus Art. 5 Abs. 1 GG ergeben, gerecht zu werden. Zudem muss geklärt werden, wem im Bundesstaat die Kompetenz für eine Journalismusförderung zukommt.

285

Prof. Dr. Johannes Weberling / Natalie Kowalczyk – Presselogistik als originärer oder geduldeter Teil der BG ETEM

Zustellunternehmen der Zeitungen wurden im September 2020 durch Veranlagungsbescheide der BG ETEM überrascht, die sie einer neuen Gefahrtarifstelle 2071 statt der bisherigen Gefahrtarifstelle 1401 zuordneten. Folge der neuen Zuordnung sind drastische Beitragserhöhungen für die betroffenen Zustellunternehmen. Nachstehend wird erörtert, ob die Zuordnung der Presselogistikunternehmen zur neuen Gefahrtarifstelle 2071 rechtmäßig ist.

293

EGMR-Rechtsprechung

Sebastian Zeitzmann – Recht auf Vergessenwerden eines Unfallverursachers – EGMR, Urt. v. 22.6.2021 – 57292/16 (Hurbain gegen Belgien) ..

297

Sebastian Zeitzmann – Zulässigkeit politischer Artikel und einer Umfrage zu bevorstehender Wahl in Internetmedium – EGMR, Urt. v.

18.5.2021 – 43351/12 (Informatsionnoye Agentstvo Tambov-Inform gegen Russland) ..

298

Blick nach Brüssel

Dominik Eickemeier / Dr. Ruben A. Hofmann / Carsten Brodersen – Stand: 1.8.2021 ..

300

Medienkartellrecht

Dr. Martin Jäger – Stand: 1.8.2021 ..

302



Inhalt

Nachrichten

<i>Christine Libor</i> – Reform des NetzDG	304
<i>Stefanie Fuchs-Galilea</i> – BVerfG: Erhöhung des Rundfunkbeitrags	305
<i>Christine Libor</i> – Frankreich: Millionenstrafe für Google	305
<i>Christine Libor</i> – EU-Parlament: Rechtsgrundlage für Scans von Privatkommunikation nach sexuellem Missbrauch	305
<i>Christine Libor</i> – Entscheidungen der ZAK zur Diskriminierungsfreiheit bei Suchmaschinen	305
<i>Christine Libor</i> – Jahresbericht von jugendschutz.net	306

Entscheidungen

Zulässiger Vorwurf unerlaubter sexueller Handlungen an Minderjähriger in Nachrichtenmagazin	(EGMR, Ur. v. 25.5.2021 – 57574/14 – Milosavljević gegen Serbien)	306
Keine Störerhaftung von YouTube bzw. Sharehostern	(EuGH, Ur. v. 22.6.2021 – C-682/18, C-683/18, ECLI:EU:C:2021:503 – – Frank Peterson vs. Google LLC, YouTube Inc., YouTube LLC, Google Germany GmbH/Elsevier Inc. vs. Cyando AG [Ls.])	311
Gerichtliche Zuständigkeit für Persönlichkeitsrechtsverletzung durch Verwendung des Ausdrucks „polnisches Vernichtungslager“	(EuGH, Ur. v. 17.6.2021 – C 800/19, ECLI:EU:C:2021:489 – Mittelbayerischer Verlag KG) m. Anm. Klaus Ferdinand Gärditz	312
Keine Produkthaftung für fehlerhaften Gesundheitstipp in gedruckter Zeitung	(EuGH, Ur. v. 10.6.2021 – C-65/20, ECLI:EU:C:2021:471 – KRONE-Verlag) m. Anm. Sebastian Zeitmann	318
Unzulässiger Betrieb eines ehrbeeinträchtigenden Blogs auch als Nötigungsmittel	(BGH, Ur. v. 29.6.2021 – VI ZR 52/18, ECLI:DE:BGH:2021:290621UVIZR52.18.0)	322
Zulässige filmische Darstellung eines Missbrauchsgeschehens – Die Auserwählten	(BGH, Ur. v. 18.5.2021 – VI ZR 441/19, ECLI:DE:BGH:2021:180521UVIZR441.19.0)	325
Zulässige Wiedergabe eines gegen namentlich genannten Mitbewerber erwirkten Urteils – Vorsicht Falle 	(BGH, Ur. v. 6.5.2021 – I ZR 167/20, ECLI:DE:BGH:2021:060521UIZR167.20.0)	330
Fehlende Wiederholungsgefahr hinsichtlich der Veröffentlichung einer Anmerkung zu einer Gegendarstellung	(BGH, Ur. v. 27.4.2021 – VI ZR 166/19)	336

Ich verpasse nichts mehr!

Mit den **kostenlosen Newslettern von Otto Schmidt** bin ich immer up to date und verschaffe mir so den entscheidenden Wissensvorsprung.



Direkt anmelden:
otto-schmidt.de/newsletter

Inhalt

Auskunftsanspruch gegenüber Behörde bzgl. nicht aufgezeichneter Informationen	(BVerwG, Urt. v. 26.4.2021 – 10 C 1.20, ECLI:DE:BVerwG:2021:260421U10C1.20.0).....	340
Auskunftsanspruch zu Hintergrundgesprächen des BND	(BVerwG, Beschl. v. 23.3.2021 – 6 VR 1.21, ECLI:DE:BVerwG:2021:230321B6VR1.21.0).....	343
Presserechtliche Informationsschreiben ohne relevanten Informationswert	(OLG München, Beschl. v. 2.7.2021 – 18 U 988/21 Pre)	346
Keine Verletzung des Gebots der Staatsferne der Presse durch Stadtportal – dort-mund.de	(OLG Hamm, Urt. v. 10.6.2021 – 4 U 1/20, ECLI:DE:OLGHAM:2021:0610.4U1.20.2000).....	348
Unzulässige Veröffentlichung eines bei interner Feier entstandenen Videos	(OLG Dresden, Urt. v. 8.6.2021 – 4 U 2120/20).....	356
Fehlende Erstbegehungsgefahr bei behaupteter künftiger Rufschädigung	(OLG Dresden, Beschl. v. 7.6.2021 – 4 W 235/21).....	358
Unzulässige Verwendung von Filmaufnahmen einer Polizistin im Dienst zu Werbezwecken	(OLG Frankfurt, Urt. v. 19.5.2021 – 13 U 318/19, ECLI:DE:OLGHE:2021:0519.13U318.19.2000).....	360
Unzutreffende Behauptung eines „riesigen Shitstorms“	(OLG Frankfurt, Beschl. v. 11.5.2021 – 16 W 8/21, ECLI:DE:OLGHE:2021:0511.16W8.21.2000).....	362
Unzulässige Textberichterstattung über private Situation	(KG, Urt. v. 26.4.2021 – 10 U 1006/20).....	363
Kein Gegendarstellungsanspruch gegenüber Kanzleimarketing	(OLG Koblenz, Beschl. v. 12.4.2021 – 4 W 108/21).....	365
Lizenzschadensermittlung – Kate Moss-Fotos	(OLG Köln, Urt. v. 26.2.2021 – 6 U 189/19).....	366
Zulässige Berichterstattung über die Geburt der Kinder eines bekannten Schauspielers	(LG Köln, Urt. v. 23.6.2021 – 28 O 26/21).....	369
Unterlassungsstreitwert bei urheberrechtswidriger Nutzung eines Fotos im Wahlkampf	(LG Rostock, Beschl. v. 26.5.2021 – 3 O 466/21).....	371
Rechtswidrige Wiedergabe eines Fernsehinterviews in einer Zeitschrift	(LG Köln, Urt. v. 5.5.2021 – 28 O 417/20).....	371
Unzulässige Einbettung eines TV-Beitrags zu Werbezwecken	(LG Köln, Urt. v. 15.4.2021 – 81 O 106/20).....	373
Zulässige Meinungsäußerung einer Stiftung	(OLG Karlsruhe Urt., Urt. v. 23.6.2021 – 6 U 190/20 [Ls.])	376
Keine öffentliche Bekanntmachung bußgeldbewehrter Rechtsverstöße mittels Pressemitteilung der BNetzA	(OVG NW, Beschl. v. 17.5.2021 – 13 B 331/21, ECLI:DE:OVGNRW:2021:0517.13B331.21.2000 [Ls.])	376

Zeitschrift und Online-Datenbank gehören zusammen!

Nutzen Sie Ihre **Online-Vorteile und auch die Otto Schmidt Zeitschriften-App!** Haben Sie Fragen zu Ihren Zugangsdaten? Haben Sie Ihren alten Zugang noch nicht verlängert? **Kundenservice Telefon: 0221/93738-997.**



Nutzen Sie Ihre
Otto Schmidt
Zeitschriften-App!

Anmeldung mit E-Mail-Adresse und
Passwort aus Otto Schmidt online.



Kundenservice für Rückfragen: Telefon 0221 / 93738-999

**Kölner
Tage**

Urheber- und Medienrecht 2021

25.11.2021, Köln und online

Tagungsleitung



Dr. Ingo Jung

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Gewerblichen
Rechtsschutz, Partner, CBH Rechtsanwälte,
Köln



Prof. Dr. Karl-Nikolaus Peifer

Direktor des Instituts für Medienrecht
und Kommunikationsrecht,
Universität zu Köln



Prof. Dr. Benjamin Raue

Direktor des Instituts für Recht
und Digitalisierung (IRDT),
Universität Trier



Prof. Dr. Markus Ruttig

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Gewerblichen
Rechtsschutz, Partner, CBH Rechtsanwälte,
Köln

Themen

- **Neueste Rechtsprechung des BGH aus erster Hand (I. und VI. Zivilsenat)**
- **Inhalt und Reichweite der neuen Schrankenregelung in § 51a UrhG, insbesondere der Pastiche-Schranke**
- **Das Presseverlegerleistungsschutzrecht nach der Umsetzung der DSM-Richtlinie – effektives Instrument zum Schutz von Presseinhalten?**
- **Grundsätze der Verdachtberichterstattung und deren Bedeutung für die People-Berichterstattung**
- **Influencer zwischen Journalismus und Werbung – was gilt nach der BGH Entscheidung?**

Zielgruppe

Rechtsanwälte, Fachanwälte für Urheber- und Medienrecht, Fachanwälte für Gewerblichen Rechtsschutz, Justiziere und Führungskräfte aus Unternehmen, insbesondere der Medienwirtschaft (Presse, Rundfunk, Film, Fernsehen)

Seminardaten

Seminarort

Köln

Seminar-Nr. 5900.21.2216.0

Online per Live-Stream

Seminar-Nr. 5900.21.2216.1

Seminarzeit

ca. 9.30 – 18.00 Uhr

Teilnahmebescheinigung

Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung über voraussichtlich 7 Stunden zum Nachweis Ihrer Fortbildung gem. § 15 FAO.

Teilnahmegebühr

740,- € (zzgl. MwSt.)

Teilnahme vor Ort inkl. digitaler Arbeitsunterlagen, Pausengetränke und Mittagessen

595,- € (zzgl. MwSt.)

Online-Teilnahme per Live-Stream inkl. digitaler Arbeitsunterlagen

Ca. zwei Tage vor Seminartermin erhalten Sie Ihre Zugangsdaten zum Download der Arbeitsunterlagen per E-Mail.

Ihr Nutzen

Die Kölner Tage Urheber- und Medienrecht vermitteln auch in diesem Jahr wieder einen komprimierten Überblick zu den aktuellen Entwicklungen und Tendenzen im Bereich des Urheber- und Medienrechts aus Rechtsprechung, Gesetzgebung und Praxis. Ausgewiesene Experten erläutern Ihnen anschaulich und aus erster Hand, was Sie in der Beratungspraxis beachten müssen.

Jetzt hier anmelden

www.otto-schmidt.de/live

live@otto-schmidt.de | Fax: 0221 93738-969